

SuedLink

BBPIG-Vorhaben 3, HGÜ-Verbindung Brunsbüttel - Großgartach
Leitung-Nr.: LH-16-10001

Vorhabenträger:

TRANSNET BW

Ersteller:



ILF Consulting Engineers Austria GmbH
Feldkreuzstraße 3
6063 Rum bei Innsbruck
Österreich

DokumentenzahlNr.: SLPS-ICE-013703-AT-005

Planänderung

**Planfeststellungsabschnitt E2
von km 0+000 bis 79+525**

Unterlagen nach § 21 NABEG

PLANÄNDERUNG I

Teil A00

Erläuterungsbericht zur Planänderung

Anhang 05: Stellungnahme Untere Naturschutzbehörde
Heilbronn

00	02.06.2025	PLANÄNDERUNG I	Franziska Fieg	Valerie Klein	Christoph Ladenhauf
Vers.	Datum	Ausgabe	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

Landratsamt Heilbronn | 74064 Heilbronn

Fichtner GmbH & Co. KG
Abschnitt Süd 3 / Manager Genehmigung
Frau Christin Greiling
Für das Projekt SuedLink im Auftrag der Trans-
netBW GmbH
Sarweystr. 3
70191 Stuttgart

Bauen und Umwelt

Postanschrift:
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Frau Zimmermann
Mo-Do

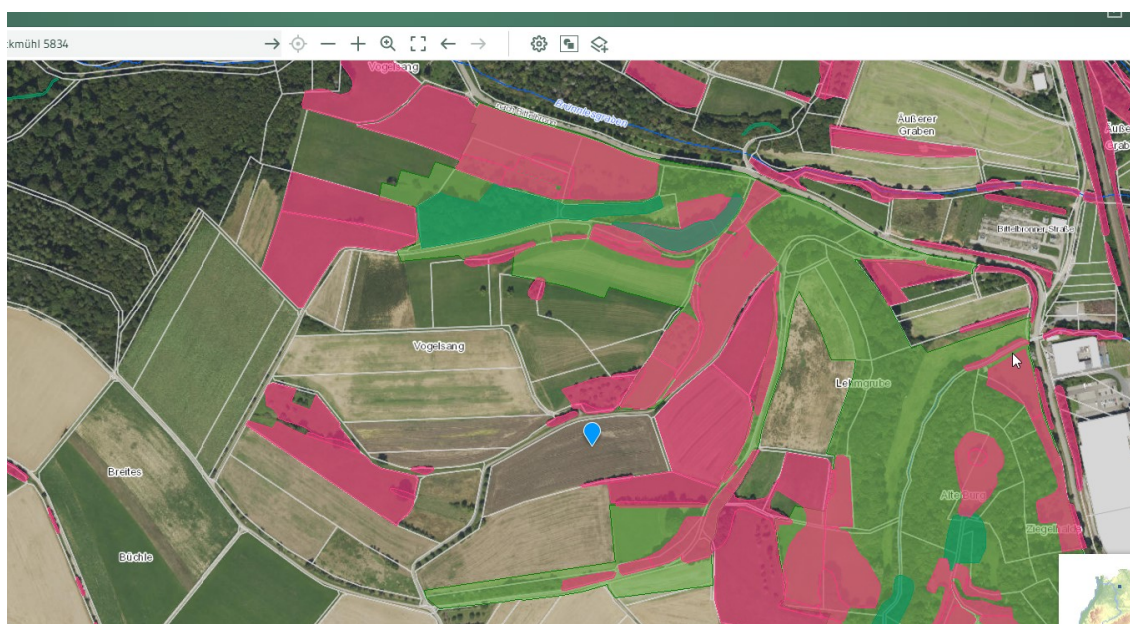
Telefon 07131 994-512
Fax 07131 994-83-512
E-Mail Maike.Zimmermann@landratsamt-heilbronn.de

Zimmer K218
Unser Zeichen 2025- 401246- N-VF
Datum 15.05.2025

**Südlink Vorhaben 3, Hochspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach
(Vorhaben 3 Abschnitt E2)
Änderung der Bauweisen _ Abstimmung
Möckmühl, Flst.-Nr. 5834, 5835, 5837, 5838, 5839, 3813, 3814, 3815
TransnetBW GmbH, Pariser Platz /Osloer Straße 15 - 17, 70173 Stuttgart**

Sehr geehrte Frau Greiling,

die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Heilbronn stimmt der geänderten Bauweise im Abschnitt E2 bei Möckmühl zu. Sie haben mitgeteilt, dass die Bauausführung an den genannten Standorten von geschlossener in offene Bauweise geändert werden muss. Es sind überwiegend Ackerflächen betroffen.

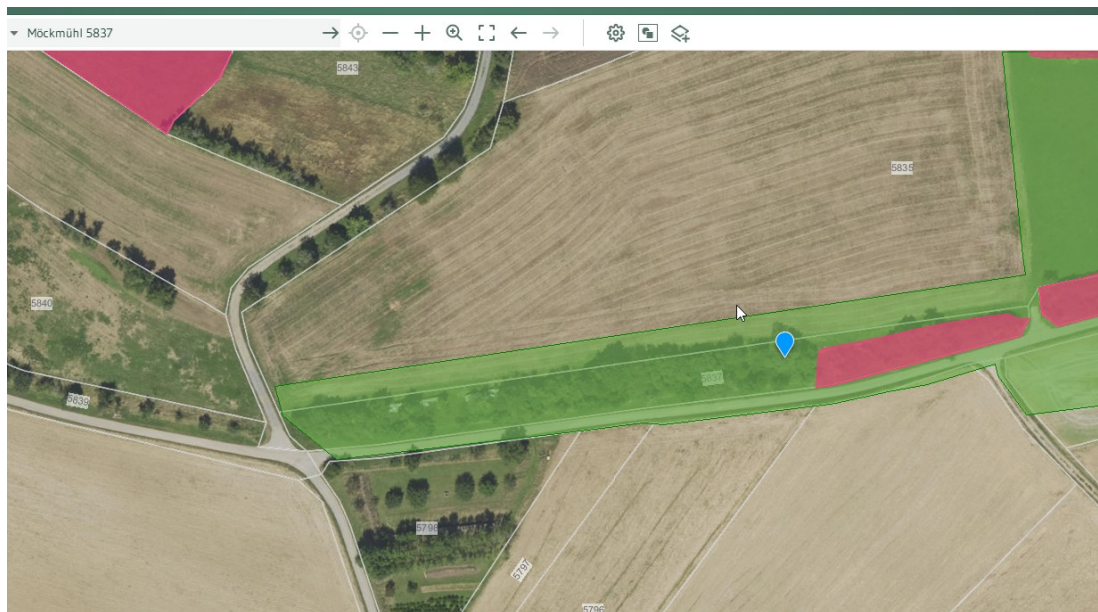


Besucheranschrift und Sprechzeiten:
Kaiserstr. 1
74072 Heilbronn
Buslinien 1, 10, 12, 60 Rathaus
Stadtbuslinien S 4/S 41/S 42 Rathaus

Mo.-Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Mi. 13:30 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
www.landkreis-heilbronn.de

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE80 6205 0000 0000 0007 25
Swift-Bic.: HEIS DE 66 XXX

Das Flurstück 5837 liegt im Landschaftsschutzgebiet „Alte Burg - Vogelsang – Viehtrieb“. Im LSG sind keine dauerhaften Beeinträchtigungen zu erwarten. Biotopeingriffe werden so gering wie möglich gehalten bzw. sind nicht notwendig.



Laut eingereichten Unterlagen sind folgende Maßnahmenanpassungen durchzuführen:

- » ausgeweitet auf offene Querung
 - » VAR14 Amphibienschutzzaun
- » zusätzliche Maßnahmen:
 - » V22.1 Wiederherstellung von Gehölzen

Folgendes ist bei der offenen Bauausführung einzuhalten:

1. Offenlandbiotope dürfen durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt werden (§ 30 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG).
2. Gehölzrückschnitte sind auf das erforderliche Maß zu begrenzen.
3. Die notwendigen Baumfällungen (voraussichtlich 2 Obstbäume) sind nach Abschluss der Bauarbeiten (V22.1 Wiederherstellung von Gehölzen) auszugleichen. Für die Neupflanzungen sind Hochstämme, die 2-3 x verschult sind, mit einem Kronenansatz von mind. 180 cm Höhe (Skizze A), veredelt auf einer Sämlingsunterlage zu verwenden.
4. Die Maßnahmen dürfen zu keiner Beeinträchtigung der Wurzelbereiche von Feldgehölzen oder Bäumen führen.
5. Es dürfen keine Ablagerungen von Bau- und Aushubmaterial in die benachbarte Vegetation erfolgen.

6. Verfüllungen sind vorrangig mit dem entnommenen Erdmaterial durchzuführen.
7. Das überschüssige Erdmaterial ist abzutransportieren und ordnungsgemäß wiederzuverwerten oder zu entsorgen.
8. Die Wiederansaat der Pflug- bzw. Leitungstrasse hat mit zertifiziertem standort-eigenem Saatgut gesicherter Herkünfte zu erfolgen (§ 40 BNatSchG).
9. Amphibienschutzzäune oder Reptilienschutzzäune (VAR 14) sind bei Bedarf aufzustellen, damit keine Amphibien, Reptilien oder Säugetiere in die Bohrgruben gelangen können.
10. Das Befahren / Lagern von Baumaterial / Abstellen von Fahrzeugen in Wurzelbereichen der vorhandenen Vegetation ist verboten.
11. Bei der Bauausführung sind die DIN-Norm 18920 „Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen“ sowie die RAS-LP 4 „Richtlinie für die Anlage von Straßen – Landschaftspflege Abschnitt 4“ zwingend zu beachten.

Ansprechpartnerin: Frau Zimmermann Tel.: 07131/994-512,
E-Mail: maike.zimmermann@landratsamt-heilbronn.de

Bitte melden Sie sich bei Fragen.

Bitte reichen Sie einen aktuellen Bericht der ÖBB ein. Vielen Dank.

Freundliche Grüße

gez. Zimmermann